



## Bericht des Vorstandes 2012 Mitgliederversammlung 2013

**Neuer Webauftritt:** Die Vorbereitungen für den neuen Webauftritt nahmen mehr Zeit in Anspruch, als geplant. Anfang April konnten wir die neue Website aufschalten, vorerst allerdings noch ohne internen Bereich. Dieser wurde im August aktiviert und die Mitglieder erhielten ein Passwort zugeschickt, mit dem sie sich einloggen können. Im internen Bereich findet man die Mitgliederliste mit Adressen, die Protokolle der Mitgliederversammlungen, Infos über Schreibtischprojekte und das Mitglieder-Forum. Leider fanden im Forum bislang noch kaum Diskussionen statt. Die Website wird laufend aktualisiert, vorallem die Rubriken „Veranstaltungen“, „Wettbewerbe“, „Kurse“ und „Neuerscheinungen“ sowie die Seiten der Schreibtische. Vom 1.-24. Dezember gab ein elektronischer Adventskalender jeden Tag eine neue Geschichte preis. Vielen Dank an alle Autorinnen, die uns eine Geschichte zur Verfügung gestellt haben.

Der Wettbewerb „Header-Bilder“ blieb leider ohne Echo. Um unserer Seite möglichst lebendig zu halten, möchten wir jedes Jahr die Header-Bilder (den Streifen ganz oben auf jeder Seite) neu gestalten. Im Wissen, dass viele unserer Schreibfrauen auch künstlerisch tätig sind und einige von ihnen sich recht gut mit dem PC und diversen Bildbearbeitungsprogrammen auskennen, schrieben wir einen Wettbewerb aus.

**Archiv femscript.ch:** Im März hat der neue Vorstand das Archiv von Lyss nach Basel gezügelt. Suksessive versuchen wir, die archivierungswürdigen Dokumente elektronisch zu erfassen und auf unserer Homepage abzulegen. Daniela Affolter-Mangold hat uns alle alten Bulletins eingescannt, herzlichen Dank für diese grosse Arbeit!

**Solothurner Literaturtage:** femscript war wieder präsent mit einem unübersehbaren Stand vor dem Landhaus. Er wurde rege besucht: zu einem grossen Teil trafen sich dort femscript-Mitglieder und tauschten sich aus, aber auch andere Interessierte blieben stehen und liessen sich auf ein Gespräch ein. Vor allem die knallorangenen Taschen mit dem Aufdruck "Frauen netzen anders" lösten spontane Diskussionen aus. Zahlreiche Frauen halfen, den Stand zu betreuen und abends die Bücher und Kisten in die Jugendherberge, resp. am Morgen wieder zum Stand zu bringen - vielen Dank allen Helferinnen! Der Umsatz aus dem Bücherverkauf von femscript Autorinnen betrug knapp 700 Franken.

Die FrühSTÜCKE in der Jugendherberge fanden am Samstag morgen im Frühstückssaal statt, was sich wie befürchtet als unglückliche Wahl erwies. Am Sonntagmorgen zog femscript deshalb in den Vorraum in den 2. Stock, was wesentlich ruhiger und angenehmer war. Für 2013 peilt der Vorstand eine neue Lösung an.

**LesBar:** Die jährliche Veranstaltung "LesBar" fand wiederum während der BuchBasel statt. Acht Frauen stellten am 10. November ihr neu erschienenes Buch im Unternehmen Mitte vor: Annina Boger, Gertraud Wiggli, Brigitta Klaas Meilier, Sarah Buchmann, Barbara Weber-Ruppli, Yvonne Hauser, Anne-Marie Kenessey, Joanna Lisiak.

Am selben Tag diskutierte Katja Fusek mit Michèle Minelli („die Ruhelosen“) und Barbara Weber-Ruppli („PapiPapa“) an einer Podiumsdiskussion im Rahmen der BuchBasel zum Thema: „Wie entsteht eine Familiengeschichte?“ Gabriele Markus („Zugvögel, wir legen uns auf den Wind“) konnte leider krankheitshalber nicht dabei sein.

**Kommunikation und Information:** 1x pro Monat (ausser Juli und Januar) versandten wir den elektronischen Newsletter mit Infos und Veranstaltungshinweisen. Die Newsletters sind auch auf der Website abrufbar.

An der letzten MV haben wir eine Kooperation mit der Zeitschrift Frauenleben gutgeheissen. In der Folge enthielten die vier Ausgaben 2012 je vier Seiten femscript-Inhalt (in der Heftmitte). Das Engagement der Mitglieder, Texte zu publizieren, war gering. Den Versand der Zeitschrift benutzten wir, um vereinsinterne Informationen mitzuschicken, wie z.B. das Protokoll der Mitgliederversammlung, die Mitgliederliste, die Ausschreibung für die LesBar usw. So erhielten auch Frauen ohne e-mail-Anbindung die wichtigsten Informationen.

#### **Verschiedene Projekte:**

- **Social medias:** Sandra Wöhe hat für femscript ein Profil in Facebook angelegt und eine Facebook-Fanseite erstellt. Einträge sind mit Twitter verknüpft. Heute ist femscript mit 1023 Personen befreundet. Sandra Wöhe hat die social medias bis im Oktober betreut, leider hat sich bis heute keine Nachfolgerin gefunden, die sich weiter um Facebook und Twitter kümmert.
- **Monatslesungen in der Frauenbuchhandlung Bern:** femscript organisierte 12 Lesungen für femscript-Autorinnen. Koordination: Christina Frosio. Die Zusammenarbeit mit dem Frauenbuchladen liess zu wünschen übrig. Es zeigte sich, dass es von der Eigenwerbung der Autorin abhängt, wie zahlreich das Publikum erscheint. Spontane Besucher waren sehr selten. Wir führen die Monatslesungen nicht weiter.
- **Kongress Autorinnenvereinigung** in Basel, Koordination: Michèle Minelli. Der Kongress ist vorläufig aufs Eis gelegt, die AV kämpft mit vereinsinternen organisatorischen Problemen.
- **Schreibtisch ROSE in Zürich:** Anfang August eröffnete Pia Troxler in Zürich einen zweiten Schreibtisch, nachdem der schon bestehende Schreibtisch Zürich aus allen Nähten platzte.
- **Zürich liest.** Koordination: Gitta Klaas. Im Rahmen von „Zürich liest“ fand eine Lesung des Schreibtisch Zürich im Hotel Europa statt.
- **Literaturtage Zofingen** und Poesie-Sommer: Konnte nicht weiterverfolgt werden.
- **Adventskalender** (Projekt in Zusammenarbeit mit einer Behindertenwerkstätte, Texte von femscript-Autorinnen. Koordination: Elfi Thoma und Martha Stadlmair). Der Adventskalender mit 24 Geschichten von femscript-Autorinnen wurde erfolgreich produziert und verkauft. Es konnten nicht alle eingesandten Geschichten berücksichtigt werden. Mit den „überzähligen“ Geschichten initiierten wir den elektronischen Adventskalender auf unserer Website.
- **Frauenblog.** Seit Oktober werden Texte (v.a. Neuerscheinungs-Hinweise und Texte, die wir in Frauenleben publiziert haben) mit Einverständnis der Autorinnen auf [www.frauenblog.ch](http://www.frauenblog.ch) weiterverwendet.

**Vereinsstruktur:** Susanne Thomann wurde an der MV 2012 neu in den Vorstand gewählt und ist für die Newsletters verantwortlich. Bonnie Faust hat zusätzlich die Finanzen übernommen und Elisabeth Hostettler die schriftlichen Infos und die Administration. Wir hatten 3 Vorstandssitzungen, den Rest erledigten wir per mail. Der Vorstand besteht nach wie vor aus nur drei Frauen, die zwar ein sehr flexibles und gut aufeinander eingespieltes Team sind, die aber dringend Unterstützung brauchen. Wir schaffen es nicht länger, unser bisheriges Engagement in diesem Umfang aufrechtzuerhalten.

Insgesamt sind im letzten Jahr siebzehn Frauen ausgetreten und zwei gestorben. Mit den elf Neueintritten verzeichnen wir 135 Mitglieder (Stand 31.12.2012).

Elisabeth Hostettler, Präsidentin femscript.ch